

Niederschrift
über die öffentliche
Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 22.02.2017
Beginn: 18:30 Uhr Ende: 19:56 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, "Neues Rathaus" Wendelstein, Schwabacher Str. 8

Anwesend:

Vorsitzender

Werner Langhans

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Harald Jakob

Marktgemeinderat

Dr. Sabine Duschner ab 19:26 Uhr

Cornelia Griesbeck

Ute Kluge

Sonja Kreß von Kressenstein

Heinz Löhlein

Lisa Luff

Martin Luff

Helmut Mederer

Willibald Milde

Doris Neugebauer

Johannes Pohl

Robert Pölloth

Michael Rösler

Dr. Jörg Ruthrof

Carolin Claudia Töllner

Klaus Vogel

Dr. Benjamin Waldmann ab 18:38 Uhr

Schriftführerin

Claudia Sorgenfrei

Verwaltung

Uwe Babinsky

Roland Bammes

Willibald Hierl

Norbert Wieser

Herbert Wild

Stefan Zeltner

Andreas Scheffel

Michael Heubeck

Presse

Gunther Hess, ST

Nicole Salamon, Meier Magazin

3 Bürger

Abwesend:

Marktgemeinderat

Maximilian Frisch
Günter Haubner
Thomas Meyer
Thomas Puschner
Inge Sutor
Dr. Anja Tobermann
Susanne Wirthmann

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 26.01.2017
- 2 Berichterstattung
 - 2.1 allgemein
 - 2.2 von Schreiben
- 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - 3.1 allgemein
 - 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
- 4 Jahresabschluss 2015 der Gemeindewerke Wendelstein
Vorlage: GW/307/2017
- 5 Wirtschaftsplan 2017 mit Stellenplan der Gemeindewerke
Wendelstein
Vorlage: GW/311/2017
- 6 Stellenplan 2017 - Markt Wendelstein
Vorlage: I/127/2017
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung
des Marktes Wendelstein für das Jahr 2017 mit Anlagen
Vorlage: III/313/2017/1
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die mittelfristige Fi-
nanzplanung gem. Art. 70 GO zum Haushalt 2017
Vorlage: III/312/2017/1
- 9 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 Röthenbach im Be-
reich des Grundstückes Fl.Nr. 229/129 Gemarkung
Röthenbach hinter Föhrenstraße 12

Änderungsbeschluss und Billigung der Unterlagen zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: IV/671/2017

- 10** Vergabe des Straßennamens "Wolfgang-Dinkler-Straße" für die öffentliche Stichstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 36 Wendelstein "Seniorenzentrum Wendelstein"
Vorlage: IV/672/2017
- 11** Sonstiges

zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 26.01.2017

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 16 Nein: 0 Anwesend: 16

zu 2 Berichterstattung

zu 2.1 allgemein

Bürgermeisteramtsleiter Wieser informiert, dass die neuaufgelegte „Bürgerbroschüre des Marktes Wendelstein“ in den nächsten Wochen an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt wird.

zu 2.2 von Schreiben

Es liegt nichts vor.

zu 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

zu 3.1 allgemein

Keine.

zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Keine.

zu 4 Jahresabschluss 2015 der Gemeindewerke Wendelstein

Weiterer Werkeleiter Wild erläutert den Sachverhalt unter Bezugnahme auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt den geprüften Jahresabschluss 2015
2. Der erwirtschaftete Jahresüberschuss verbleibt bei den Gemeindewerken und wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Werkleitung wird entlastet.

Einstimmig beschlossen

Ja: 16 Nein: 0 Anwesend: 16

zu 5 Wirtschaftsplan 2017 mit Stellenplan der Gemeindewerke Wendelstein

Weiterer Werkeleiter Wild erläutert den Sachverhalt.

MGR Waldmann nimmt an der Sitzung teil.

Beschluss:

1. Der vorliegende Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 wird als Anlage zum Haushaltsplan 2017 des Marktes Wendelstein beschlossen.
2. Die Kennzahlen des Wirtschaftsplanes werden in die Haushaltssatzung übernommen.
3. Der vorliegende Stellenplanentwurf der Gemeindewerke ergänzt den Gesamtstellenplan des Marktes Wendelstein

Einstimmig beschlossen

Ja: 17 Nein: 0 Anwesend: 17

zu 6 Stellenplan 2017 - Markt Wendelstein

Hauptamtsleiter Bammes erklärt den Sachverhalt und verweist auf den bereits gefassten Beschluss in der Haupt- und Finanzausschuss Sitzung vom 09.02.2017.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat folgt den Empfehlungen des HFA in dessen Beschluss vom 09.02.2017 und erhebt diese zu seinem Beschluss.

Einstimmig beschlossen

Ja: 17 Nein: 0 Anwesend: 17

**zu 7 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung des Marktes
Wendelstein für das Jahr 2017 mit Anlagen**

Kämmerer Zeltner erläutert an Hand einer Präsentation den Haushalt für das Jahr 2017.

Der Vorsitzende bedankt sich für die gute Vorbereitung und erklärt folgendes:
Der Haushalt 2017 zeigt es wieder sehr deutlich: Der Markt Wendelstein verfolgt konsequent seinen Weg, die bestehende Infrastruktur fit für die Zukunft zu machen und dort, wo es notwendig ist, Ergänzungen vorzunehmen. Dies alles auf sehr hohem Niveau!

Das Gesamtvolumen des diesjährigen Haushaltes ist mit 54,18 Millionen das bisher höchste in der Geschichte unserer Marktgemeinde. Der Vermögenshaushalt, in dem die Investitionen abgebildet sind, umfasst stolze 17,4 Millionen Euro!

Der Inhalt dieses Zahlenwerkes ist jedoch kein Zufall. Der Marktgemeinderat hat in den vergangenen Monaten und Jahren mit aufmerksamem Blick in die Zukunft, dem Gespür für das Machbare und dem Verständnis für das Notwendige, immer die Voraussetzungen geschaffen, rechtzeitig die erforderlichen Entscheidungen zu treffen. Dafür danke ich den Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich.

Hinter allen Entscheidungen, die sich in den verschiedenen Haushaltsansätzen widerspiegeln, stecken konzeptionelle Leitlinien, Konzepte und Pläne. Diese orientieren sich stets an der Realität. Träumereien, theoretische Luftschlösser oder unkalkulierbare Finanzabenteuer sind nicht der Kompass für unsere, seit vielen Jahren über Parteigrenzen hinweg gepflegte gemeindliche Finanzpolitik!

Ziel im Gremium war und ist es immer, die Lebensbedingungen in den vielen Feldern der öffentlichen Daseinsvorsorge für die Menschen vor Ort zu optimieren. Stets sind wir im Marktgemeinderat, auch dank der guten Zuarbeit einer sehr flexiblen und leistungsfähigen Verwaltung, im Vergleich zu anderen einen Schritt voraus. Unsere Ideen fallen nicht zufällig vom Himmel. Der Erfolg bestätigt unsere Vorgehensweise. Unsere Marktgemeinde gehört zu den Top-Kommunen in Bayern.

Den seriösen und zukunftsorientierten Weg, den die Wendelsteiner Gemeindeverantwortlichen unter der Führung meiner Vorgänger Hans Seufert und Wolfgang Kelsch eingeschlagen haben, dürfen wir auf hohem Niveau fortführen. Dieser Verantwortung kommen wir sehr ergebnis- und zielorientiert nach!

Bei allen Aktivitäten, Maßnahmen und Investitionen haben wir die drei Säulen:

- a) Familien/Wohnraum,
- b) Senioren/Inklusion und
- c) Umwelt/Nachhaltigkeit.

im Blick. Dies zeigt auch meine nachfolgende, beispielhafte Aufzählung wichtiger Vorhaben und Projekte.

Bei der Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde ist uns eine effektive Bürgerbeteiligung wichtig. Auf die „Befragung 50 plus“, die Bedarfsabfrage junger Familien zur Kinderbetreuung sowie die Bürgerbeteiligungsprojekte „Schaffung Generationenpark“, „Gestaltung Kreisverkehr Partnerschaft“ und „Gestaltung Badhausplatz“, darf ich diesbezüglich verweisen.

Aktuell steht die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan auf der Agenda. Dabei gehen wir mit dem Instrument einer „öffentlichen Planungswerkstatt“, die am Samstag, 8. April ganztägig in der Rangauhalle Kleinschwarzenlohe erstmals stattfinden wird, neue Wege. Die Bevölkerung kann bereits im Vorfeld des Verfahrens Ideen entwickeln. Der Marktgemeinderat kann auf diese Anregungen bei seinen Beratungen zurückgreifen. Auch hier nimmt Wendelstein wieder eine Vorreiterrolle ein!

Der Markt Wendelstein setzt nicht auf ungebremstes Wachstum. 2003 hatten wir bereits 16.200 Einwohner. Derzeit sind es „nur“ noch 15.900. Bei unserer Infrastruktur wird das „Wachstum“ allerdings überall sichtbar. Ziel muss sein, jungen Familien eine Chance zu geben, im Heimatort bleiben zu können und Zuzüge nicht zu verhindern.

Zurück zum Haushalt 2017: Dieser spiegelt erneut eine rundum gesunde und sehr rührige Gemeinde wider.

Eine wichtige Voraussetzung für die hohe Investitionsquote, sind die sehr guten Einnahmequellen „Einkommensteuer“ (Haushaltsansatz: 11,2 Mio. €) und „Gewerbsteuer“ (Haushaltsansatz: 11,5 Mio. €).

Aufgrund der Festsetzungen im Haushalt 2017 haben wir für Investitionen 23,7 Millionen Euro zur Verfügung. Ein wichtiger Grundsatz unserer erfolgreichen Finanzpolitik ist, dass wir bei Maßnahmen alle Fördermöglichkeiten ausloten und staatliche Zuschüsse nutzen!

Beispielhaft nenne ich einige Schwerpunkte im Hochbau:

- Kapitaleinlage für die WIBS GmbH (Bau Seniorenzentrum)
- Generalsanierung Grundschule Kleinschwarzenlohe mit Einbau von drei Hortgruppen
- Zuschuss Hortneubau Großschwarzenlohe (an die Evang. Kirchengemeinde Wendelstein)
- Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Röthenbach
- Neubau Streuguthalle und Erweiterung Bauhof
- Photovoltaikanlage Neues Rathaus
- Umbau/Aufzug für Bücherei
- Neuanlage Streuobstwiese

Wichtige Tiefbauprojekte:

- Kanalsanierungen im Gemeindegebiet
- Sanierung verschiedener Asphalt-Oberdecken von Gemeindestraßen
- Erschließung des Areals „Seniorenzentrum Wendelstein“
- Planung Ausbau „Mühlstraße/Hinterer Hirtenbuck/Fabrikstraße/Im Winkel“ im Altort
- Zuschuss Förderverfahren Breitbandausbau
- Fremdwassersanierung Sperberslohe und Planung der künftigen Abwasserentsorgung
- Sanierung von 2 Fußgängerbrücken über den Ludwigskanal in Röthenbach
- Planung Geh-/Radweg Sperberslohe-Allersberg

Nicht verschweigen will ich unsere Förderprogramme (CO₂-Minderungsprogramm, Photovoltaik-Förderung, Wohnraum-Förderung), die von der Bevölkerung sehr gut angenommen

werden, die hohen Leistungen in den Öffentlichen Personennahverkehr sowie die freiwilligen Leistungen für die Kinderbetreuung.

Mein Dank gilt

- allen Bürgern und Unternehmern, die mit ihren Steuern das finanzielle Fundament legen;
- allen Ehrenamtlichen;
- den Mitgliedern des Marktgemeinderates, für die weitsichtigen Entscheidungen und die angenehme Zusammenarbeit mit Sachverstand und ohne Parteibrille;
- dem Kämmerer und allen Mitarbeitern.

Ich denke das Resultat kann sich sehen lassen!

Grüne-Fraktionsvorsitzender MGR Luff betont, dass die Gemeinde viel in Schulen, Horte und Kindertagesstätten sowie in Feuerwehr und in die Kanalsanierung investieren werde. Ebenfalls lobte er den barrierefreien Umbau der Bücherei und die Ausgaben für Naturschutz und Landschaftspflege. Bei Zukunftsfragen sind die Bürger zu beteiligen. Jedoch kritisiert er, dass der Ansatz zur Förderung von Photovoltaikanlagen von 30.000 Euro auf 15.000 Euro gesenkt wurde. Er bedankt sich bei den Mitarbeitern der Verwaltung.

Für die FW-Fraktion richtet MGR Ruthrof seinen Dank an die Kämmerei und die Verwaltung sowie an den Marktgemeinderat. Viele öffentliche Vorhaben sind geplant. Die Gemeinde ist mit dem Haushaltsplan gut aufgestellt um den Bestand zu erhalten und die Weiterentwicklung voranzutreiben.

SPD-Fraktionsvorsitzender MGR Waldmann richtet ebenfalls seinen Dank an die Verwaltung. Solch ein Haushaltsvolumen findet man nicht sehr oft in Bayern. Diese Entwicklung ist auch auf die hohen Steuereinnahmen zurück zu führen. Er kritisiert aber, dass der Haushaltsausgabereinstieg ein Indikator dafür ist, dass 2016 nicht alles umsetzbar war. Um die Verwaltung zukunftsfähig aufzustellen, regt er an hierfür einen Arbeitskreis zu bilden. Die Gemeinde sollte sich nicht darauf beschränken nur immer die notwendigsten Investitionen zu tätigen, sondern in Zukunft planerisch agieren.

MGRin Dr. Duschner nimmt an der Sitzung teil.

CSU-Fraktionsvorsitzende MGRin Griesbeck spricht von einem Rekordhaushalt dank der Gewerbetreibenden und der Bürger von Wendelstein. Hohe Summen sind für das Kanalnetz und Straßen vorgesehen, sowie dem Ausbau der Barrierefreiheit im Gemeindegebiet. Die Gemeinde muss den gesellschaftlichen Wandel und die zusätzliche Mobilität in die zukünftigen Planungen mit einbeziehen. Bei der Digitalisierung ist die Gemeinde auf einem guten Weg und in Sachen „Energiewirtschaft“ müssen weiterhin Anreize geschaffen werden. Eine dringliche Herausforderung wird die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Wendelstein sein. Sie ruft auf Wendelsteins Zukunft mutig weiter zu gestalten.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt nach Art. 65 Abs. 1 GO die nachfolgend aufgeführte Haushaltssatzung (Art. 63 GO) samt Haushaltsplan, Bestandteilen und Anlagen (§ 2 KommHV-K) für das Haushaltsjahr 2017:

Haushaltssatzung

des Marktes Wendelstein (Landkreis Roth)

für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt der Markt Wendelstein folgende Haushaltssatzung:

§ 1

1. Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird
im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben auf **36.773.900,00 €**
und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben auf **17.409.200,00 €**
festgesetzt.

§ 2

1. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Vermögenshaushalt wird auf **1.000.000,00 €** festgesetzt.
2. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Vermögensplan der Gemeindewerke wird auf **94.000,00 €** festgesetzt.

§ 3

1. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **4.158.000,00 €** festgesetzt.
2. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan der Gemeindewerke Wendelstein werden **nicht** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) **310 v.H.**
 - b) für die Grundstücke (B) **310 v.H.**
2. Gewerbesteuer **360 v.H.**

§ 5

1. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **2.300.000,00 €** festgesetzt.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wendelstein wird auf **800.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

(nachrichtliche Angabe)

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wendelstein für das Wirtschaftsjahr 2017 enthält

im Erfolgsplan	in den Erträgen	12.807.359,00 €
	in den Aufwendungen	12.564.730,00 €
und im Vermögensplan	in den Einnahmen	3.716.533,00 €
	in den Ausgaben	3.716.533,00 €.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft.

Wendelstein, den

Markt Wendelstein

(Siegel)

Werner Langhans
Erster Bürgermeister

Einstimmig beschlossen

Ja: 18 Nein: 0 Anwesend: 18

zu 8 Beratung und Beschlussfassung über die mittelfristige Finanzplanung gem. Art. 70 GO zum Haushalt 2017

Beschluss:

Der MGR beschließt den nachfolgend aufgeführten Finanzplan gem. Art. 70 GO zum Haushalt 2017.

Der Finanzplan schließt in Einnahmen und Ausgaben (Gesamthaushalt) wie folgt ab:

2016	2017	2018	2019	2020
€ in 1000 EUR				
47.591	54.183	42.649	46.167	45.819

Einstimmig beschlossen

Ja: 18 Nein: 0 Anwesend: 18

**zu 9 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 Röthenbach im Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 229/129 Gemarkung Röthenbach hinter Föhrenstraße 12
 Änderungsbeschluss und Billigung der Unterlagen zur öffentlichen Auslegung**

Baureferatsleiter Babinsky erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

I.) Der Marktgemeinderat beschließt die Änderung des o. g. Bebauungsplanes für den Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 229/129 Gemarkung Röthenbach, hinter Föhrenstraße 12.

Der Bauleitplan hat nachfolgenden Inhalt:

Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines zweigeschossigen Einfamilienhauses.

Da die Voraussetzungen für einen Bebauungsplan der Innenentwicklung vorliegen, wird die Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch durchgeführt.

II.) Der Marktgemeinderat billigt nachfolgende Unterlagen zur öffentlichen Auslegung:

Planblatt vom 24.01.2017,
Satzung vom 24.01.2017 und
Begründung vom 24.01.2017.

Einstimmig beschlossen

Ja: 18 Nein: 0 Anwesend: 18

zu 10 Vergabe des Straßennamens "Wolfgang-Dinkler-Straße" für die öffentliche Stichstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 36 Wendelstein "Seniorenzentrum Wendelstein"

Referatsleiter Babinsky erklärt den Sachverhalt unter Bezugnahme auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Die öffentliche Stichstraße im Bereich des Bebauungsplanes Wendelstein Nr. 36 „Seniorenzentrum Wendelstein“ erhält den Straßennamen „Wolfgang-Dinkler-Straße“.

Einstimmig beschlossen

Ja: 18 Nein: 0 Anwesend: 18

zu 11 Sonstiges

MGRin Luff fragt nach dem aktuellen Stand in Sachen „Falkenhaus“ in der Straße „Am Schießhaus“, da die Wendelsteiner Falken derzeit keine Örtlichkeit haben um ihre Gruppenabende abzuhalten. Sie fordert eine zeitnahe Behandlung.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Projekt in der nächsten Sitzung behandelt werde. Für die Suche nach einem geeigneten Raum als Übergangslösung, können sich die Verantwortlichen selbstverständlich an die Verwaltung wenden.

MGR Waldmann berichtet, dass die Benachrichtigungszeiten der Rettungseinsatzwagen deutlich über den Sollzeiten liegen. Dies ist erschreckend für Wendelstein.

Bürgermeister Langhans informiert, dass die Gesamtsituation der für uns zuständigen Rettungswache unbefriedigend ist. Die Gemeinde kämpft schon lange für eine eigene Rettungswache, daher sollten die langen Einsatzzeiten immer gemeldet werden.

Geschäftsleiter Jakob erklärt, dass nach einer Analyse der Rettungswachen, die Einsatzzeit von 12 Minuten in 94 % der Fälle in Wendelstein erreicht wird. Ob die „Helfer vor Ort“ Malteser noch aktiv sind ist nicht bekannt. Er sichert Klärung zu.

MGR Milde drückt ebenfalls seinen Unmut aus und betont, dass die Einsatzzeiten seiner Meinung nicht korrekt seien. Stimmen aus der Bevölkerung geben etwas anderes wieder.

MGRin Luff schlägt vor, bei einer Dokumentation der Einsatzzeiten auch die Seniorenwohnheime und -pflegeheime miteinzubeziehen.

MGR Vogel fordert, wenn die „Helfer vor Ort“ nicht mehr aktiv sind, dies der Bevölkerung mitzuteilen.

Der Vorsitzende erklärt, erst das Ergebnis der Anfrage abzuwarten und dem Gremium dann zur Beratung vorzulegen.

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Claudia Sorgenfrei
Schriftführer/in